

Detlef Lehnert (Hg.)

Hugo Preuß 1860-1925

Genealogie eines modernen Preußen

böhlau

HISTORISCHE DEMOKRATIEFORSCHUNG

Schriften der Hugo-Preuß-Stiftung und der Paul-Löbe-Stiftung Band 2

Herausgegeben von Detlef Lehnert

Wissenschaftlicher Beirat:

Peter Brandt, Wolfram Pyta, Dian Schefold

Detlef Lehnert (Hg.)

HUGO PREUSS 1860-1925

Genealogie eines modernen Preußen

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über http://dnb.d-nb.de abrufbar.

Umschlagabbildung: Hugo Preuß, August 1919 © Bundesarchiv, Bild 183-H27725 / Fotograf: o. Ang.

© 2011 by Böhlau Verlag GmbH & Cie, Köln Weimar Wien Ursulaplatz 1, D-50668 Köln, www.boehlau-verlag.com

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist unzulässig.

Druck und Bindung: Strauss GmbH, Mörlenbach Gedruckt auf chlor- und säurefreiem Papier Printed in Germany

ISBN 978-3-412-20827-1

Inhalt

Detlef Lehnert	
Preuß und Preußen. Zur Einführung in historisch-	
verfassungspolitische Konfliktlinien	9
1. INTERPRETATIONEN UND KONZEPTE	
Christoph Müller	
Souveränität. Rechtswissenschaftlicher a-priori-Begriff oder empirische Funktionsbestimmung des politischen Systems	35
Detlef Lehnert	
Hugo Preuß in der europäischen Verfassungsgeschichte.	
Konzepte des modernen demokratischen Bundesstaats	73
Marcus Llanque	
Hugo Preuß, das Problem der Selbstverwaltung und die Rezeption	
des Freiherrn vom Stein	105
Ewald Grothe	
Hugo Preuß und die deutsche Verfassungsgeschichtsschreibung	121
Dian Schefold	
Demokratische Staatsrechtslehrer in der Weimarer Republik.	
Anmerkungen zur Studie von Kathrin Groh	139
_	
2. STRUKTURFRAGEN UND REFORMANSÄTZE	
Lothar Albertin	
Zwischen Preußen, Reich und Nation. Zum Profil von Hugo Preuß	1.65
im akademisch-politischen Streit	165
Peter Brandt	
Hugo Preuß als verfassungspolitischer Publizist, Verfassungshistoriker und "Geschichtspolitiker"	187
und "Gesementspontaker	10/

6 Inhalt

Dian Schefold Ungelöste Probleme der Verwaltungsreform und der Verwaltungsgerichtsbarkeit in Preußen	213
Monika Wienfort Adelsherrschaft und Eliten um 1900 in europäischer und globaler Perspektive. Hugo Preuß' Junkerschrift "revisited"	231
Wolfram Pyta Hugo Preuß und die Parlamentarisierung der Monarchie im Ersten Weltkrieg	257
Michael Dreyer Der Preußsche Neugliederungsplan von 1919 und sein Scheitern	279
3. KOMMUNAL- UND LANDESPOLITIK	
5. KOMMONAL- OND EANDEST CETTIK	
Felix Escher Hugo Preuß und der steinige Weg zu einem Groß-Berlin	303
Felix Escher	
Felix Escher Hugo Preuß und der steinige Weg zu einem Groß-Berlin Fabian Wittreck Verfassunggebende Landesversammlung und Preußische Verfassung	

Hugo Preuß wurde zu seinem 150. Geburtstag vom Präsidenten des Bundesverfassungsgerichts als »Vordenker einer Verfassungstheorie des Pluralismus« gewürdigt. Zum Konzept des Pluralismus gehört der Bundesstaat in der Einheit seiner Vielfalt. Das Kaiserreich war für Preuß jedoch nur »Scheinföderalismus« unter einer Hegemonie der preußischen Monarchie. Erst der Übergang vom Obrigkeitsstaat zur Weimarer Demokratie schuf ein modernes Preußen. Dieses konnte sich als Land in den Dienst der Republik stellen. Die Beiträge dieses Bandes sind der Genealogie dieses neuen Preußen gewidmet. Dies gilt auch in einem Doppelsinn: Hugo Preuß wird darin als ein moderner Preuße vorgestellt, der von den Zeitumständen geprägt wurde, doch in vielem seiner Epoche gedanklich vorausgegriffen hat.

